

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Bleibet fest in der brüderlichen Liebe

Cantata a 2 Oboi, 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 7. Sonntag nach Trinitatis des Jahres 1740 (31. Juli 1740)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 448-44

GWV 1148/40

RISM ID no. 450006595

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	6

Kantatentext

Satz	St. ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum ² (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2}, T, B_{1,2}; Bc</i>)	Dictum ³ (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2}, T, B_{1,2}; Bc</i>)
		Bleibet fest in der brüderlichen Liebe wohlzuthun u. mit zu theilen vergesset ñ ⁴ denn solche Opfer gefallen Gott wohl.	Bleibet fest in der brüderlichen Liebe. Wohl zu tun und mit zu teilen vergesset nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.
2	6	Recitativo (<i>B₁; Bc</i>)	Rezitativ (<i>B₁; Bc</i>)
		Ach Gott wie todt	Ach, Gott! Wie tot
		sind ñ die Menschen in der Liebe	sind nicht die Menschen in der Liebe!
		sie sehn die Noth	Sie seh'n die Not
		deß Nächsten ohne Regung an.	des Nächsten ohne Regung an.
		Was da was dort ein Herz betrübe	Was da, was dort ein Herz betrübe,
		da denckt kein andrer dran.	da denkt kein andrer dran.
		Ach so ist Jesus ñ gesinnt	Ach! So ist Jesus nicht gesinnt.
		es jammert Jhn ⁵ wenn andre Mangel leiden	Es jammert Ihn ⁶ , wenn andre Mangel leiden.
		Er hilft aus Liebe u. bei Zeiten	Er hilft aus Liebe und bei Zeiten,
		bis alle Noth der Leidenden zerrinnt	bis alle Not der Leidenden zerrinnt.
3	6	Aria ⁷ (<i>Vl_{1,2} unis., Va; B₁; Bc</i>)	Arie (<i>Vl_{1,2} unis., Va; B₁; Bc</i>)
		Jesus Herz ist nie verschlossen	Jesus Herz ist nie verschlossen,
		Er nimt Sich der Seinen an.	Er nimmt Sich der Seinen an.
		Er sorgt schon der treue Freund	Er sorgt schon, der treue Freund,
		ehe noch die Noth erscheint	ehe noch die Not erscheint.
		o daß sie nur Glauben hätten	O, dass sie nur Glauben hätten!
		Er kan helfen Er kan retten	Er kann helfen, Er kann retten,
		wo es niemand hoffen kan.	wo es niemand hoffen kann.
		Da Capo	da capo

¹ Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² Tempoangabe Graupners: *allegro*.

³ • *LB 1912*, Der Brief an die Hebräer 13:
Hebr 13, 1 Bleibet fest in der brüderlichen Liebe.
Hebr 13, 16 Wohlzuthun und mitzuteilen vergesset nicht; denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

- *LB 2017*, Der Brief an die Hebräer 13:
Hebr 13, 1 Bleibt fest in der brüderlichen Liebe.
Hebr 13, 16 Gutes zu tun und mit andern zu teilen vergesset nicht; denn solche Opfer gefallen Gott.

⁴ ñ = Abkürzung für **nicht** [Grun, S. 262].

⁵ **Jhn**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁶ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁷ Tempoangabe Graupners: *Allegro*.

4	9	Choralstrophe ⁸ (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2}, T, B_{1,2}; BC</i>)	Choralstrophe ⁹ (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2}, T, B_{1,2}; BC</i>)
		Verläßt mich denn ¹⁰ die Welt all gar	Verlässt mich dann ¹¹ die Welt all gar ¹² ,
		u. was da ist auf Erden	und was da ist auf Erden,
		So frau ich meinem Herrn u. Gott	so trau' ich meinem Herrn und Gott.
		Sein Hülffe muß mir werden	Sein' Hülfe muss mir werden,
		denn ich hab all mein Zuversicht	denn ich hab' all' mein' Zuversicht
		zum lieben Gott gericht	zum lieben Gott gericht't,
		denn Er verläßt die Seinen nicht.	denn Er verlässt die Seinen nicht.
5	10	Recitativo (<i>C; BC</i>)	Rezitativ (<i>C; BC</i>)
		Verschließen andre ihre Herzen	Verschließen andre ihre Herzen,
		wenn mich ein Mangel drückt ¹³	wenn mich ein Mangel drückt ¹⁴ ,
		so weiß ich doch bei meinen Kummer Schmerzen	so weiß ich doch bei meinen Kummer-Schmerzen:
		da schließest ¹⁵	Da schließest Du,
		o Gott mir ist das Deine zu.	o Gott, mir nicht das Deine zu.
		Dies ist mein Trost der mich erquickt.	Dies ist mein Trost, der mich erquickt.
		Muß ich nach Deinem Rath	Muss ich nach Deinem Rat
		zu weilen hier durch öde Wüsten reisen	zuweilen hier durch öde Wüsten reisen,
		so denckt mein Herz Gott wird mich speißen	so denkt mein Herz: „Gott wird mich speisen,
		der mich noch nie verlassen hat.	der mich noch nie verlassen hat“.
6	11	Aria ¹⁶ (<i>Vl_{Solo}, Vl₂¹⁷, Va; C; BC</i>)	Arie (<i>Vl_{Solo}, Vl₂, Va; C; BC</i>)
		Ich habe genug wenn ich nur Jesum habe	Ich habe g'nug, wenn ich nur Jesum habe.
		Er sorgt vor mich so mich ein Mangel quält. ☹	Er sorgt vor ¹⁸ mich, so mich ein Mangel quält. ☹
		Sein Herz das ganz von Liebe brennet	Sein Herz, das ganz von Liebe brennet,
		das alle meine Noth erkennt	das alle meine Not erkennt,
		das bricht Ihm wenn mir etwas fehlt.	das bricht Ihm, wenn mir etwas fehlt.
		Da Capo	da capo
7a)	13	Recitativo (<i>T; BC</i>)	Rezitativ (<i>T; BC</i>)
		Ihr die ihr hier	Ihr, die ihr hier
		von Gott so manchen Segen ziehet	von Gott so manchen Segen ziehet,
		lernt doch von Jesu gutes thun.	lernt doch, von Jesu Gutes tun.
		Kommt euch ein frommer Armer für	Kommt euch ein frommer Armer für ¹⁹ ,
		laßt euer Herz ist ruhn	lasst euer Herz nicht ruh'n,
		bis ihr euch ihm zum Trost bemühet.	bis ihr euch ihm zum Trost bemühet.
7b)	13	Arioso (<i>A₁, T; BC</i>)	Arioso (<i>A₁, T; BC</i>)
		Dies ist u. heißet Christi Sinn	Dies ist und heißet Christi Sinn.
		wer diesen hat der hat auch herrlichen Gewinn.	Wer diesen hat, der hat auch herrlichen Gewinn.

⁸ Tempoangabe Graupners: *allegro*.

⁹ 2. Strophe des Chorals „Gott ist mein Heil, mein Hülff und Trost“ (1571); zugeschrieben: **Sophie, Herzogin zu Mecklenburg-Güstrow** (* 4. September 1557 in Wismar; † 3. Oktober 1631 in Nykøbing); durch Heirat **ab 1572 Königin von Dänemark**. Vgl. *Fischer, Bd. I, S. 226, Wackernagel, Bd. IV, Nr. 1018* sowie *Wackernagel, Bd. V, Nr. 262*. Als Erstdruck gibt Wackernagel, *Bd. V, Nr. 262* das Greifswalder Gesangbuch von 1592, fol. 329, an. Ein Digitalisat hiervon konnte nicht ermittelt werden.

¹⁰ Singstimmen, T. 8, Schreibweise: *dann* statt *denn*. Hinweis: *denn* (alt): *dann*.

¹¹ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Schreibweise *dann* statt *denn*.

¹² „all gar“ (alt, dicht): wie „ganz und gar“.

¹³ C-Stimme, T. 3, Textänderung: *trifft* statt *drückt*.

¹⁴ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung *trifft* statt *drückt*.

¹⁵ Partitur, T. 5, Schreibweise: *schließest* statt *schließest Du*.

¹⁶ Besetzungsangabe Graupners: *Violino Solo*.

¹⁷ In der 2. *Vl₁*-Stimme ist die PDF-Seite 30 mit dem Satz 6 (C-Arie *Ich habe genug*) durchgestrichen; an ihre Stelle tritt *Vl_{Solo}* mit den PDF-Seiten 26–27. *Anmerkung*: Vermutlich wurde bei der Digitalisation die Reihenfolge der Seiten vertauscht.

¹⁸ „vor“ (alt): „für“.

¹⁹ „für“ (alt): „vor“.

8	14	Dictum ₂ (Ob _{1,2} , Vl _{1,2} , Va, Fag; C, A _{1,2} ²⁰ , T, B _{1,2} ; Bc)	Dictum ₂ ²¹ (Ob _{1,2} , Vl _{1,2} , Va, Fag; C, A _{1,2} , T, B _{1,2} ; Bc)
		Wohl dem der sich des Dürfftigen annimmt den wird der Herr ²² erretten zur bösen Zeit der Herr wird ihn bewahren u. beim Leben erhalten u. ihm laßen wohlgehen auf Erden.	Wohl dem, der sich des Dürfftigen annimmt; den wird der Herr erretten zur bösen Zeit Der Herr wird ihn bewahren und beim Leben erhalten und ihm lassen wohlgehen auf Erden.
—	17	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.

²⁰ Für die A₂-Stimme wurde die Seite 56 mit dem Dictum₂ (Wohl dem der sich des Dürfftigen annimmt) von fremder Hand hinzugefügt.

²¹ • LB 1912, Psalm 41, 2–3:

Ps 41, 2 Wohl dem, der sich des Dürfftigen annimmt! Den wird der HERR erretten zur bösen Zeit.

3 Der HERR wird ihn bewahren und beim Leben erhalten und es ihm lassen wohl gehen auf Erden und wird ihn nicht geben in seiner Feinde Willen.

• LB 2017, Psalm 41, 2–3:

Ps 41, 2 Wohl dem, der sich des Schwachen annimmt! Den wird der Herr erretten zur bösen Zeit.

3 Der Herr wird ihn bewahren und beim Leben erhalten / und es ihm lassen wohlgehen auf Erden und ihn nicht preisgeben dem Willen seiner Feinde.

²² Partitur und Stimmen auch abkürzende Schreibweise: *ff* oder *H* statt *Herr* (*H*, *ff*: Grun, S. 249).

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 19):
Bleibet vest in der brüderlichen | Liebe p. | a | 2 Hautb. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 19):
 - Dn. 7. p. Tr. | 1740.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1739–1740* für das Kirchenjahr 1740. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Juli 1740: M. Jul: 1740. (Angabe Graupners, St. 3)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung:
 - Es gibt zwei A-Stimmen, in der Transkription mit A₁ bzw. A₂ bezeichnet²³. Die A₂-Stimme wird nur in den Tuttisätzen 1, 4 und 8 eingesetzt; sie ist teilweise (St. 56) von fremder Hand geschrieben (Chorstimme?).
 - Es gibt zwei B-Stimmen, in der Transkription mit B₁ bzw. B₂ bezeichnet. Die B₂-Stimme wird nur in den Tuttisätzen 1, 4 und 8 eingesetzt.
- RISM:
 - Originaler Titel mit Datum:
Bleibet vest in der brüderlichen | Liebe | a | 2 Hautb. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 7. p. Tr. | 1740.
 - RISM ID no.: 450006595.²⁴
- Lesungen im Gottesdienst zum 7. Sonntag nach Trinitatis (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 72–73*):
Epistel: Brief des Paulus an die Römer 6, 19–23;
Evangelium: Markusevangelium 8, 1–9.
- GWV 1148/40:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke–FH*.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/07.02.2022.

²³ Singstimmen:

Stimme	C	A ₁	A ₂	T	B ₁	B ₂
Seite (St.)	51–52	53–54	55–56	57–58	59–61	63

²⁴ Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006595>.

Quellen

<i>Fischer</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottfeeligter Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DMMERZ Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁵
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GYESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Links: https://christoph-graupner-gesellschaft.de/ ; graupner-digital.org . (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>LB 2017</i>	Die Lutherbibel von 2017 Hrsg.: ERF Medien e. V. (Wetzlar) zusammen mit der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG, Stuttgart) in http://www.bibleserver.com/start oder in https://www.die-bibel.de/
<i>Lichtenberg 1739-1740</i>	Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1740 (29.11.1739 – 26.11.1740): Titelseite ²⁶ : Erweckende Zeugnisse der Wahrheit zur Gottfeeligkeit; welche aus denen Sonn- und Festtags-Evangelien, in poetischen Texten, vermitteltst ordentlicher Kirchenmuffik in der Hochfürstl. Schloßcapelle zu Darmstadt das 1740ste Jahr hindurch zur Erbauung dargeleget werden sollen. Darmstadt. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten ²⁷ , Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.



²⁵ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebörne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

²⁶

- Das Textbuch ist verschollen.
- Titelseite abgedruckt bei *Noack, S. 13*. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

²⁷ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf
<i>Wackernagel</i>	Wackernagel, Philipp: Das deutsche Kirchenlied, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1964